



Marktgemeinde Dürnkrot

**GemeindeNachrichten
aus Dürnkrot und Waidendorf**



**Eine besinnliche Adventzeit, erholsame
Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches,
gesundes Jahr 2019
wünschen**

**Bürgermeister Herbert Bauch,
der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte
und die Bediensteten der Marktgemeinde Dürnkrot**

DER OLDTIMER- VEREIN STELLT SICH VOR:

Seit Februar 2018 gibt es in unserer Gemeinde einen Oldtimerverein. Der Verein dient zu geselligen Zusammenkünften von Liebhabern alter und historischer ein- und mehrspuriger Fahrzeugen und deren Erhaltung sowie gemeinsame Ausfahrten. Derzeit besteht der Verein aus 74 Mitgliedern aus Dürnkrot und der näheren Umgebung. Jeden 1. Mittwoch im Monat gibt es einen Vereinsabend.

Haben Sie Interesse, Mit-

glied im Verein zu werden? Dann können Sie sich bei folgenden Vereinsmitgliedern melden:

Omann Johann Bruckner,

Tel.: 0664 / 738 72 257

Obmann Stv. Jürgen Römer,

Tel.: 0664 / 887 39 599

Kassier Franz Kauer,

Tel.: 0699 / 116 38 538

Am **29. Dezember 2018 ab 13:00 Uhr** veranstaltet der Oldtimerverein am Schlosplatz in Dürnkrot einen Punsch- und Glühweinstand.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder des Oldtimervereines!!!



Neuer Bürgerservice für datensicheres Entsorgen sensibler Unterlagen und Da- tenträger

Datenschutz geht uns alle an!

Haben Sie sich schon oft gefragt, wie und wo man vertrauliche Dokumente wie Verträge, Policen, Bankauszüge, Befunde oder Ähnliches entsorgen kann, ohne dass Unbefugte Zugriff haben? Oder wo USB-Sticks, PC-Festplatten oder CD's so vernichtet werden, dass niemand die Daten noch irgendwie verwenden kann? Ihre Gemeinde hat die Lösung!

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeindeaußenstelle (Post.Partner) sensible Unterlagen und Speichermedien datensicher vernichten. Die Gemeinde übernimmt die Kosten, für die Bürgerinnen und Bürger ist dieser Service somit kostenlos. Dafür wurden in Kooperation mit Firma REISSWOLF **zwei verspernte Spezialbehälter** (siehe Foto rechts) **bei der Gemein-**

deußenstelle (Post.Partner) aufgestellt: einer zum Einwurf von Akten (für Papiere wie Kontoauszüge, Bankdokumente, Verträge, Befunde und andere vertrauliche Unterlagen) und einer für Datenträger (wie z. B. Festplatten, Disketten, CD's, DVD's, Tonträger, SIM-Karten, Kredit- und Mitgliedskarten, USB-Sticks, Mikrofilme und Röntgenbilder). Bürgermeister Herbert Bauch:

„Wir freuen uns, dass wir Teil dieses innovativen Datenschutz-Projektes für die Bürgerinnen und Bürger sind. Damit setzen wir einen wesentlichen Schritt zu mehr Datensicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger. Mit dem neuen EU-Datenschutzgesetz müssen Firmen und Behörden personenbezogene Daten schützen, nun können auch unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger ihre sensiblen Daten sicher und kostenlos entsorgen!“ Die **Abholung** der Behälter erfolgt **regelmäßig** durch **REISSWOLF**-Mitarbeiter in speziell gesicherten Fahrzeugen. Die Vernichtung der Papiere und Da-

ten wird gemäß dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz sicher durchgeführt, das vernichtete Material dem Recycling-Kreislauf zugeführt und somit als wertvoller Rohstoff wiederverwertet. Die Abgabe ist ab sofort (zuden Öffnungszeiten) bei der Gemeindeaußenstelle (Post.Partner) möglich. **ACHTUNG:** Eingeworfene Dokumente und Datenträger werden rückinformationssicher vernichtet.

Eine Aushändigung nach Einwurf ist nicht mehr möglich.



Spiele, Spaß und Gemeinschaft

Rund 300 Spielinteressierte suchten den Weg nach Dürnrkut

Beim 2. Spielefest der Marktgemeinde Dürnrkut am Samstag, 10. November 2018 von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Dürnrkruer Bernsteinhalle konnten 143 brandneue Brett- und Kartenspiele die im Oktober bei der internationalen Spielemesse „SPIEL“ in Essen vorgestellt wurden ausprobiert werden.

„Mit dem Team von Spielefest.at und Spielwaren Gröbl aus Gänserndorf habe ich zwei sehr kompetente Partner mit an Bord um dieses tolle und erfolgreiche Spieleevent in der Bernsteinhalle abzuhalten und spieleinteressierten Eltern und Kinder aber auch Erwachsenengruppen einen netten Tag zu beschere“ so Jugendgemeinderat Stefan Istvanek.

Personen von links nach rechts (Foto): Elna (sitzend), Jugendgemeinderat Stefan Istvanek, Dagmar de Cassan (Spielefest.at), Gemeinderätin Manuela Niessner (sitzend), Walter Gröbl (Spielwaren Gröbl, stehend), Herbert Steiner (sitzend), Michael Bauch und Corinna Groß. Termin für das 3. Spielefest in der Bernsteinhalle in Dürnrkut: Samstag, 09.11.2019.





*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2018

PRESSEAUSENDUNG

Bezirksstelle Zistersdorf | Geschäftsführung

Neue ausgebildete Rettungssanitäter beim Roten Kreuz in Zistersdorf

7 frisch ausgebildete Zivildienstler und eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin verstärken die Rettungsdienstmannschaft des Roten Kreuzes in Zistersdorf.

„Die Bewältigung der Leistungen des Roten Kreuzes Zistersdorf im gegenwärtigen Umfang ist nur mit Hilfe zahlloser freiwilliger und engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten. Hochqualifizierte Menschen, die genau dann zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.“ erklärt Bezirksstellenleiter Ing. Peter Markovics.

„Es ist nie zu spät beim Roten Kreuz Zistersdorf anzufangen, denn nicht nur im Rettungs- und Krankentransport werden Freiwillige benötigt, sondern auch in den Gesundheits- und Sozialen Diensten und der Jugendarbeit.

Keiner ist zu alt, zu jung oder zu unbegabt um sich beim Roten Kreuz einzubringen.

Und das Wissen, dass, wenn einmal etwas passiert ist, garantiert jemand für Sie da ist, beruhigt doch unheimlich.“ führt Bezirksstellenleiter Ing. Markovics weiter aus.

„Falls Sie Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit beim Roten Kreuz Zistersdorf haben, Ihren Zivildienst oder ein freiwilliges soziales Jahr bei uns ableisten möchten, kontaktieren Sie uns unter 059 144 54610 bzw. unter zistersdorf@n.rotekreuz.at

Derzeit werden noch Zivildienstler für den Einrückungstermin Jänner und April 2019 gesucht!“ berichtet Geschäftsführer Bernhard Seidl

Foto (von links nach rechts): Alexander Schwarzmann, Marcel Würrer, Marcel Kitzl, Nino Popp, Johannes Retzl, Janine Thailer, Martin Hochmeister, Simon Starnberger und der Fachbereichsleiter Ausbildung Benjamin Fessl

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Bernhard Seidl

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Zistersdorf | Geschäftsführung

T: +43/59 144 54600

M: +43/664/130 45 10

E: bernhard.seidl@n.rotekreuz.at

W: www.rk-zistersdorf.at



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Dürnkrot und Waidendorf!

Liebe Jugend, liebe Kinder!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Zeit für einen Rückblick aber auch um Informationen für die Vorhaben des Jahres 2019 zu geben. Das große Vorhaben Sanierung Bauhof konnte heuer nahezu abgeschlossen werden und auch im Fuhrpark sind wir durch den Ankauf eines kleinen 26 PS sowie eines großen 90 PS Traktors wieder gut aufgestellt. Im Straßen- und Wegebau wurden heuer etwa € 250.000,- investiert. Die größeren Anteile davon waren die „Sanierung am Jakob Spitznagelweg“, sowie die „Sanierung der Lastenstraße rund um das Feuerwehrhaus“ als auch ein Teil der Friedhofgasse. Das Projekt Hintauswege ist im Bereich Hintaus Süd nahezu abgeschlossen und der Bereich Hintaus Nord befindet sich in der Planungsphase. Der finanziell größte Brocken war aber die Sanierung der Gemeindewohnhäuser. Hierfür werden ca. € 2.600.000,- veranschlagt. Die Finanzierung wird durch die Kommunale Immobiliengesellschaft abgewickelt, welche sich zu 90% im Eigentum der Marktgemeinde Dürnkrot befindet und zu 10 % der HYPÖ NÖ gehört. Im Bereich der beiden Friedhöfe konnten wir wieder Teilbereiche sanieren. Für das Jahr 2019 sind aber auch wieder einige Vorhaben geplant: Wie in allen Jahren haben wir im Straßenbau einige Projekte vor. Die Bahnstraße und die

Mozartstraße sowie der restliche Teil der Friedhofgasse werden vorrangige Projekte werden. Die Asphaltierung des Hintausweges Bereich Süd wird ebenfalls durchgeführt. Der KTM-Radweg wird fertiggestellt werden. Ein digitaler Baumkataster soll in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der Regionalverband March/Thayaauen erstellt werden. Ebenfalls bereits in Auftrag gegeben sind eine umfassende Spülung, Kamerabefahrung und Digitalisierung unseres Kanalsystems. Für das Jahr 2019 ist aber auch eine umfassende Erneuerung unserer Spielplätze geplant: Über den Winter werden intensive Planungsarbeiten auch unter Einbindung von Eltern erfolgen, um im Frühjahr mit der Errichtung beginnen zu können. Sie sehen, ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und ein spannendes neues Jahr liegt vor uns. Wir seitens der Marktgemeinde Dürnkrot werden alles daran setzen um eine lebenswerte Gemeinde zu erhalten. Ich darf auf diesem Wege ruhige und besinnliche Weihnachten wünschen sowie ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2019!



**Ihr Bürgermeister
Herbert Bauch**

NEUERUNGEN ab 01.01.2019 bei der BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Ab 01.01.2019 gibt es am Montag keine fixen Abendsprechstunden des Bürgermeisters mehr. Um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger effizienter erledigen zu können, können Termine telefonisch direkt mit Bürgermeister Herbert Bauch unter Tel.: 0664 / 887 39 590 vereinbart werden. Der Bürgermeister ist immer am Mittwoch und am Freitag in der Gemeinde. Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei vielen Anliegen eine Begutachtung vor Ort notwendig

ist oder auch Unterlagen im Gemeindeamt eingesehen werden müssen. Um rascher zu einer Lösung für ihr Anliegen zu kommen, hat sich der Bürgermeister im Sinne einer raschen und effizienten Problemlösung für diese Variante der „Bürgermeistersprechstunde“ entschieden.



Abschiedsfeier im Kindergarten Dürnkrot

Mit unserer langjährigen und beliebten Kindergartenleiterin in Dürnkrot, Frau Margit Stoiber, wurde am Freitag, 14.12.2018, ein sehr herzlicher aber auch tränenreicher Abschied gefeiert. Margit Stoiber geht in die wohlverdiente Pension. Bgm. Herbert Bauch, GGR Stefan Istvanek, die Elternvertreterinnen des Elternbeirates sowie alle Kinder vom Kindergarten Dürnkrot verab-

schiedeten sich gemeinsam im feierlichen Rahmen mit Gedichten und Liedern von Margit Stoiber. An dieser Stelle wünschen wir Margit Stoiber für ihre Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute!



Bekanntgabe von Hochzeitsjubiläen, besondere Geburtstage

Seit mehreren Jahrzehnten vergibt das Land Niederösterreich jedes Jahr Ehrengaben für z.B.: Hochzeitsjubiläen und besondere Geburtstage. Um in den Genuss einer Ehrengabe zu kommen, müssen die jeweiligen Jubilare (oder Angehörige) bei ihrer Wohngemeinde das jeweilige Jubiläum bekannt geben. Die Wohngemeinde leitet die Daten an die zuständige Bezirkshauptmannschaft weiter und von dieser werden die Daten gemeinsam mittels Antrag auf Überreichung einer Eh-

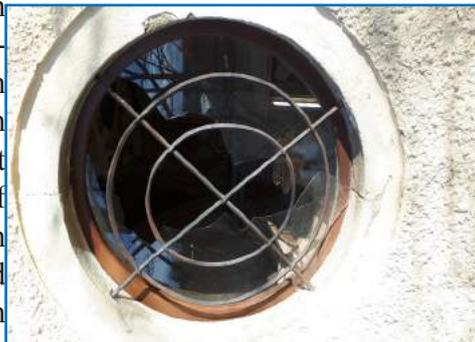
rengabe an das Land weitergegeben. Voraussetzung für den Erhalt einer Ehrengabe sind ein Hauptwohnsitz in NÖ sowie die österreichische Staatsbürgerschaft. Die Ehrengaben werden in der Regel von den jeweils zuständigen Bezirkshauptleuten überreicht. In besonderen Fällen überreicht die Landeshauptfrau die Gaben persönlich.

Nähere Informationen bekommen Sie am Gemeindegemeindeamt, Telefon: Herr Tatzber, 02538/80 562 - 15 oder beim Amt der NÖ Landesregierung, Frau Wagner, Telefon: 02742/9005-12449.

Vandalismus zur Anzeige gebracht

Zwischen Kindergarten Dürnkrot und der Schloßmauer werden leider vermehrt Vermüllungen beobachtet, aber auch Beschädigung an Gemeindeeigentum (z.B. an Bänken, Beleuchtungen) festgestellt. Auch die Fassade unseres Schlosses wurde beschädigt (siehe Foto rechts). Das Fenster zur Schloßkapelle (Foto links) wurde mit einem Stein eingeschlagen und leider noch vieles mehr. Wie - von hörensagen bereits in Erfahrung gebracht - anscheinend von einfältigen, ortsansässigen Jugendlichen. Einfältig deshalb, denn wenn man Hirn besitzt, so etwas einfach nicht macht. Cool sind die Beschädigungen auf gar keinen Fall. Dass Beschädigen fremden Eigentums ist einfach nur ein „NoGo“ und auch strafbar ... dies sollte den Verursachern

bewusst sein. Der Vandalismus wurde bereits bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Reparaturen kosten der Gemeinde viel Geld. Geld mit dem sinnvolle Investitionen hätten getätigt werden können. Die Gemeinde möchte auch an dieser Stelle die Bevölkerung dazu aufrufen, falls sie derartiges beobachten, informieren Sie bitte umgehend die Gemeinde (telefonisch, per Mail). Vandalismus soll keine Chance haben!



BH Gänserndorf - 150 Jahre Bezirkshauptmannschaft

Das Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft befand sich von 1868 bis 1897 in Groß-Enzersdorf und von 1897 bis 1901 in Floridsdorf.

Der damals „Unter-Gänserndorf“ genannte Bezirk entstand 1901 aus den Gerichtsbezirken Matzen und Marchegg (vorher Bezirk Floridsdorf) und Zistersdorf (vorher Bezirk Mistelbach). Später wurde der Bezirk um Gemeinden des aufgelösten Bezirks Floridsdorf-Umgebung vergrößert. Schließlich kamen 1957 aus dem damaligen Bezirk Wien-Umgebung die Wienerrandgemeinden zum Bezirk.

1899 wurde das Grundstück am heutigen Standort von der Gemeinde Unter-Gänserndorf um 11.000 Gulden angekauft und das Amtsgebäude errichtet.

Am 29. Mai 1901 fand die feierliche Eröffnung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf im Beisein des Statthalters Erich Graf Kielmansegg statt.

Der 1. Bezirkshauptmann im Bezirks Gänserndorf war Moritz Zander, Statthaltereivizepräsident, von 1901-1904.

Von 1904 – 1905 Theodor Moerz, Landesregierungsrat

Von 1905 – 1909 Dr. Franz Richter, Statthaltereirat

Von 1910 - 1913 Friedrich Freiherr von Lederer

Von 1914 – 1922 Hubert Faber, Hofrat

Von 1922 - 1937 Heinrich Cischini, w. Hofrat

Von 1937 - 1938 Friedrich Hendl, w. Hofrat

Von 1938 - 1945 Dr. Franz Pauser, bgl. Landesregierungsrat

Von 1945 – 1954 Dr. Franz Baumgartner, w. Hofrat

Von 1954 – 1957 Dr. Ferdinand Krause, w. Hofrat

Von 1957 – 1966 Dr. Alois Kermer, w. Hofrat

Von 1967 – 1985 Mag. Rudolf Gruber, w. Hofrat

Von 1986 – 1989 Mag. Norbert Müller, w. Hofrat

Von 1989 – 1997 Mag. Wilhelm Eigl, w. Hofrat

von 1998 – 2012 Dr. Karl Gruber, w. Hofrat

seit 1. Dezember 2012 Dr. Martin Steinhauser, w. Hofrat



In den Jahren 1990 und 1999 bis 2002 wurden zwei Zubauten auf diesem Grundstück errichtet. Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat je eine Außenstelle in Groß-Enzersdorf und in Zistersdorf. Zurzeit sind auf der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf 130 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Statement des Bezirkshauptmannes Dr. Martin Steinhauser:

„Die Bezirkshauptmannschaften in Österreich haben sich über mehr als 150 Jahre als stabiles und tragendes Element in der staatlichen Verwaltung – besonders auch in Krisenzeiten – bewährt. In einer Bezirkshauptmannschaft tätig zu sein, bedeutet, Bürgerinnen und Bürger zu begleiten, sei es im Rahmen einer sozialen Fürsorge, sei es im Bereich der öffentlichen Sicherheit, im Katastrophenschutz oder in Wirtschaft und Umwelt. Sie nimmt ihre Aufgaben aber auch dann wahr, wenn es gilt, ordnend einzugreifen, um ein funktionierendes Miteinander zu ermöglichen. Bürgerservice ist die eine Seite. Genauso bedeutsam ist es, die Regeln unseres Rechtsstaates kompetent und konsequent umzusetzen, mit Augenmaß, Fingerspitzengefühl und Hausverstand. Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft sind vielfältig. Sie können nur im „Miteinander“ adäquat erfüllt werden – deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Landes und des Bundes im Bezirk, mit den Einsatzorganisationen und den Gemeinden oberstes Gebot. Ich freue mich sehr, dass in unserem Bezirk Gänserndorf eben dieser Zusammenhalt in besonderer Weise Tag für Tag gelebt wird!“

VERANSTALTUNGEN in unserer Gemeinde

Samstag	22.12.2018	08:30-13:00 Räucherfischverkauf Fischereiverein vor Cafe Luna
Sonntag	23.12.2018	12:00-16:00 Autorennbahnzentrum Dkt, ehem.Kino, Nachmittag f. Kinder
Montag	24.12.2018	08:00-12:00 Friedenslicht beim FF Haus Waidendorf
Montag	24.12.2018	12:00-16:00 Autorennbahnzentrum Dkt, ehem.Kino, Nachmittag f. Kinder
Samstag	29.12.2018	13:00 Punsch- u. Glühweinstand Oldtimerverein Dkt. / Schloßplatz
Sonntag	30.12.2018	14:00 Punsch- u. Glühweinstand der FF Dürnkrot / Schloßplatz
Freitag	04.01.2019	19:00 Filmvorführung „Rendezvous im Marchfeld“ / Bernsteinhalle
Samstag	05.01.2019	15:00 Dreikönigspunsch Tennisclub / Vereinsheim
Sonntag	06.01.2019	17:00 Filmvorführung „Rendezvous im Marchfeld“ / Bernsteinhalle
Samstag	12.01.2019	14:00 Pensionistenball / Bernsteinhalle
Sonntag	13.01.2019	14:30 Kindermaskenball Musikverein / Bernsteinhalle
Samstag	19.01.2019	14:00-17:00 Kindermaskenball Kinderfreunde / Bernsteinhalle
Samstag	09.02.2019	10:00-18:00 Weinviertler Wollfest & Handgemacht-Markt / Bernsteinhalle
Sonntag	10.02.2019	10:00-18:00 Weinviertler Wollfest & Handgemacht-Markt / Bernsteinhalle
Samstag	16.02.2019	20:00 Gemeindeball der Marktgemeinde Dürnkrot / Bernsteinhalle
Samstag	23.02.2019	20:00 Dirndlball der Landjugend Zistersdorf / Bernsteinhalle
Samstag	02.03.2019	20:00 Gschnas Sängerrunde Dürnkrot / Bernsteinhalle
Montag	04.03.2019	07:00 Jahrmarkt (Oculimarkt) / Hauptstraße
Samstag	31.03.2019	08:00-13:00 Baby- u. Kinderflohmarkt SC Dürnkrot / Bernsteinhalle

Anmerkung: Druck und Satzfehler sowie Änderungen im Veranstaltungskalender vorbehalten.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
 Marktgemeinde Dürnkrot
 Bürgermeister Herbert Bauch
 Schlossplatz 1
 2263 Dürnkrot

e-Mail: gemeindezeitung.duernkrut@gmail.com
 Layout und Redaktion: Michaela Krschka, Horst Tatzber;
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Bauch
 Fotos: Copyright Gemeinde oder z.V.g., Eigenvervielfältigung.

Diese Ausgabe ist für alle Haushalte in Dürnkrot u. Waidendorf kostenlos.
 Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten